

Germany-Gaimersheim: Load-bearing structure design services

OJ S 176/2018 13/09/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Gaimersheim

Postal address: Marktplatz 3

Town: Gaimersheim

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 85080

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 941-2973410

Fax: +49 941-2973411

Internet address(es):Main address: www.gaimersheim.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Markt Gaimersheim – Neubau Bauhof – TWP

Reference number: 480/17

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Markt Gaimersheim plant den Neubau eines Bauhofs mit Verwaltungs- und Sozialgebäuden auf einem ehemaligen Ziegeleigelände mit ca. 10 000 m2 in Gaimersheim. Der alte Bau-/Recyclinghof im Gewerbegebiet II wurde verkauft und wird abgerissen. Es wird ein Fertigstellungstermin Frühjahr 2021 angestrebt, um den Umzug bis Herbst 2021 abgeschlossen zu haben. Der Verwaltungstrakt sollte gegebenenfalls ausbaufähig sein.

Vergeben werden sollen die Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 – 6.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 152 268,60 EUR / Highest offer: 156 056,36 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Der Markt Gaimersheim plant den Neubau eines Bauhofs mit Verwaltungs- und Sozialgebäuden auf einem ehemaligen Ziegeleigelände mit ca. 10 000 m² in Gaimersheim. Der alte Bau-/Recyclinghof im Gewerbegebiet II wurde verkauft und wird abgerissen. Es wird ein Fertigstellungstermin Frühjahr 2021 angestrebt, um den Umzug bis Herbst 2021 abgeschlossen zu haben.

Der Markt Gaimersheim hat sich für den Neubau des Bauhofs auf dem ehemaligen Ziegeleigelände, das frei von jeglicher Bebauung und hergerichtet ist, entschieden. Derzeit wird für diesen Bereich ein Bebauungsplan entwickelt, der hier einen Bauhof vorsieht, im Anschluss daran soll ein Lärmschutzwall erfolgen mit nachfolgender Wohnungsbebauung. Die Gesamtfläche beträgt 10 000 m².

Folgende Flächen werden benötigt:

- Fahrzeugstellplätze für ca. 25 Fahrzeuge,
- Werkstätten für folgende Gewerke: Elektro, Wasserversorgung, Maler, Schreiner, Fahrzeuge, Anlagenpflege, Schlosserei, Lager,
- Waschhalle,
- Lager für Fundräder,
- Kalthalle,
- Überdachung für 12 Containerplätze und 10 Schüttboxen,
- Stellplätze für 2 Salzsilos,
- Sozialräume für ca. 20 Bauhof-Mitarbeiter mit Umkleiden und Sanitärbereich,
- Büro für Bauhofleiter und Stellvertretung,
- Büroräume für Verwaltung mit ca. 10 Mitarbeitern,
- Besprechungsräume.

Der Verwaltungstrakt sollte gegebenenfalls ausbaufähig sein.

Vergeben werden sollen die Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 – 6.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting : 10

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 u. 2

Stufe 2: Leistungsphasen 3 u. 4

Stufe 3: Leistungsphasen 5 u. 6

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 055-121685](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/08/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: AJG Ingenieure GmbH

Postal address: Konrad-Zuse-Platz 1

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81829

Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 152 268,59 EUR / Highest offer: 156 056,36 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Es gilt die HOAI in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung, soweit der Auftragnehmer/die ARGE seinen Geschäftssitz innerhalb des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik Deutschland hat und die Leistungen vom Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erbracht werden. Zudem gelten die „Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen“ gem. HAV-KOM.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren (dies gilt auch für Subunternehmer).

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten

Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind vorzugsweise nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Alternativ kann die Anfrage per E-Mail erfolgen.

Die Bewerbung selbst muss entweder elektronisch über die Vergabeplattform (nicht als Nachricht sondern über die Funktion „Teilnahmeanträge“ unter Verwendung des Bietertools) oder in Papierform im verschlossenen Umschlag ausschließlich bei dem Markt Gaimersheim, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, eingereicht werden. Sollte die Bewerbung nicht fristgerecht bei dem Markt Gaimersheim eingehen, so ist die Bewerbung vom Verfahren auszuschließen. Die Formulare sind bei schriftlicher Bewerbung rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Die Vertretungsberechtigung ist, soweit diese sich nicht aus dem Registerauszug ergibt, ggf. durch Vorlage einer Vollmacht nachzuweisen.

Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen. Bei dem Formular „Bewerbungsbogen“ handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung in anderen Formularen heilt dies nicht. Sind in diesem Formular z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zu Lasten des Bewerbers. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden im Verfahren nicht berücksichtigt (auch nicht zurückgesandt).

Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Sollten Probleme beim Upload auftauchen, so sind eventuelle Fragen an den Betreiber der Plattform (Cosinex) zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYYJ8Q

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/09/2018